



Ein Klassiker der Jurisprudenz neu aufgelegt

Rudolf v. Jhering
Scherz und Ernst in der Jurisprudenz

Neu herausgegeben von Max Leitner

Linde Verlag
1. Auflage 2009
400 Seiten
ISBN 978-3-7094-0048-7
€ 24,99

Der Herausgeber:

Dr. Max Leitner, studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und ist seit dem Jahr 2000 am Institut für Zivilrecht tätig. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Obersten Gerichtshof und forschte als Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung an der Universität Osnabrück. 2003 erhielt er den Walther Kastner-Preis. Sein Forschungsschwerpunkt liegt im Schuldrecht, insbesondere im Schadenersatz- und Vertragsrecht; sein Interesse für methodische Fragen und Rechtsgeschichte fand in seiner Miszellensammlung „Der Leguleius oder Zivilrecht in Anekdoten“ (2008) Niederschlag.

Das erstmals 1884 erschienene Buch „**Scherz und Ernst in der Jurisprudenz**“ ist die satirische Abrechnung des deutschen Juristen *Rudolf von Jhering* mit der damals herrschenden Begriffsjurisprudenz, deren Ziel die Rechtsfindung allein aus der juristischen Begrifflichkeit war und die Suche nach der angemessenen Lösung von praktischen Problemen hinter Fragen der Systematik und Konstruktion stellte. „**Scherz und Ernst in der Jurisprudenz**“ leitete den Paradigmenwechsel von der Begriffs- zur heute herrschenden Wertungsjurisprudenz ein und führt dem Leser die Wurzeln der modernen Methodenlehre vor Augen. Außerdem schuf von Jhering ein sehr unterhaltsames juristisches Buch, das vieles von bleibendem Wert sowie allgemeine von seiner Zeit unabhängige Gedanken enthält.

Der Klassiker wurde nun neu aufgelegt und mit einem Vorwort von Max Leitner versehen. Die Frakturschrift des Originals wurde durch ein modernes Schriftbild ersetzt, das dem heutigen Leser den Zugang zu einem Werk erleichtert, das wie wenige andere juristische Fachbücher ein ungewöhnlich breites Publikum fand.

Kontakt:

Mag. Sabine Brožek, MAS
Leiterin Presse
Tel.: + 43 1 24 630-30
Fax: + 43 1 24 630-53
E-Mail: sabine.brozek@lindeverlag.at

Mag. Teresa Penzenauer
Presse
Tel.: + 43 1 24 630-49
Fax: + 43 1 24 630-53
E-Mail: teresa.penzenauer@lindeverlag.at

Tel.: +43 1 24 630 – 30
Fax: +43 1 24 630 – 53

presse@lindeverlag.at
www.lindeverlag.at

Scheydgasse 24
1210 Wien

Linde
international